

Waidsp^{er} Theater Erfurt

Gold Power Love Death - The Song of the Nibelungs

*narrated by Frank Alexander Engel based on various sources of the medieval saga
puppet theatre for 12 year olds and older*



Gold Macht Liebe Tod - Das Nibelungenlied

*erzählt von Frank Alexander Engel nach verschiedenen Quellen der mittelalterlichen Sage
Puppentheater ab 12 Jahre*

Theater beginnt hier!

Gold Power Love Death - The Song of the Nibelungs

narrated by Frank Alexander Engel based on various sources of the medieval saga

puppet theatre for 12 year olds and older

Director: Frank Alexander Engel

Stage design, costumes and puppets: Kerstin Schmidt and Frank Alexander Engel

Music and sound: Sebastian Herzfeld

Cast: Melissa Stock, Karoline Vogel, Heinrich Bennke, Tomas Mielentz

Duration: 80 minutes

Premiere: 24 February, 2023

Content

The old song of love and betrayal, of loyalty and revenge

In the beginning there were gods, giants, dwarfs. And gold. An immense treasure promising wealth and power. But the gold is cursed. It brings no happiness to its human owners. In the end, everyone is dead. All of them? What about Brunhild – the legendary, once invincible, mighty queen from the far north? She is no longer mentioned in the song of the Nibelungs after the quarrel with Kriemhild and the murder of Siegfried the dragon-slayer. In our version of the old saga, we tell her story. The story of unrequited love, of betrayal and hatred, of greed for enormous wealth and power, of loyalty and delusion and of a terrible revenge that leads to the downfall of once mighty kingdoms.

The realization of this production was supported by the Sparkassenstiftung Erfurt.

Performance Style

The story of Frank Alexander Engels' stage adaption essentially follows the main plot of the medieval heroic epic, supplemented by other sources that focus on the history of Brunhild and Siegfried.

The play is performed by four puppeteers, who act in a cabinet-like stage space, in an open style, on and at a large movable table. They act in different roles in a mixture of personal acting and puppetry with directly manipulated four-legged puppets. The players act in changing roles. Music and sounds are partly generated live on stage.

Gold Power Love
Death - The Song of
the Nibelungs
narrated by Frank
Alexander Engel based
on various sources of
the medieval saga
puppet theatre for
12 year olds and older

Gold Macht Liebe Tod - Das Nibelungenlied

erzählt von Frank Alexander Engel nach verschiedenen Quellen der mittelalterlichen Sage

Puppentheater ab 12 Jahre

Regie: Frank Alexander Engel

Bühne, Kostüme und Puppen: Kerstin Schmidt und Frank Alexander Engel

Musik und Sound: Sebastian Herzfeld

Es spielen: Melissa Stock, Karoline Vogel, Heinrich Bennke, Tomas Mielentz

Dauer: 80 min

Premiere: Freitag, 24. Februar 2023

Zum Inhalt

Das alte Lied von Liebe und Verrat, von Treue und Rache

Am Anfang waren Götter, Riesen, Zwerge. Und Gold. Ein unermesslicher Schatz, der Reichtum und Macht verspricht. Doch das Gold ist verflucht. Es bringt seinen menschlichen Besitzern kein Glück. Am Ende sind alle tot. Alle? Was ist mit Brünhild – der sagenumwobenen, einst unbesiegbaren mächtigen Königin aus dem hohen Norden? Nach dem Streit mit Kriemhild und dem Mord an Siegfried dem Drachentöter findet sie im Nibelungenlied keine Erwähnung mehr. In unserer Bearbeitung des alten Sagenstoffes widmen wir uns auch ihrer Geschichte. Wir erzählen von einer unerfüllten Liebe, von Verrat und Hass, von der Gier nach Reichtum und Macht, von Treue und Verblendung und von einer fürchterlichen Rache, die zum Untergang mächtiger Königreiche führt.

Die Inszenierung wurde im Rahmen einer Projektförderung unterstützt durch die Sparkassenstiftung Erfurt.

Zur Inszenierung

Die Inszenierung in der Bearbeitung von Frank Alexander Engel folgt in wesentlichen Zügen dem Handlungsverlauf des mittelalterlichen Heldenepos, ergänzt durch weitere Quellen, die den Fokus auf die Vorgeschichte von Brünhild und Siegfried legen. Das Stück wird von vier Puppenspieler*innen dargeboten, die in einem kabinettartigen Bühnenraum, in offener Spielweise auf und an einem großen beweglichen Tisch agieren. Gespielt wird in einer Mischung aus Schauspiel und Puppenspiel mit direkt geführten Vierfüßlerpuppen. Die Spieler*innen agieren dabei in wechselnden Rollen. Musik und Sounds werden zum Teil live auf der Bühne erzeugt.

Gold Macht Liebe Tod
- Das Nibelungenlied

erzählt von
Frank Alexander Engel
nach verschiedenen
Quellen der
mittelalterlichen Sage
Puppentheater
ab 12 Jahre



Gold Power Love
Death - The Song of
the Nibelungs

Gold Macht Liebe Tod
- Das Nibelungenlied







Gold Power Love
Death - The Song of
the Nibelungs

Gold Macht Liebe Tod
- Das Nibelungenlied





Juliane Solvang mit und als Hagen sowie Tomas Mielentz als Gunther im neuen Erfurter Nibelungenlied.

LUTZ EDELHOFF / THEATER WAIDSPEICHER

Eine Art Götterdämmerung

Im Nibelungen-Theater des Erfurter Waidspiechers überleben die Menschen die Puppen

Michael Helbing

Erfurt. „Eine zierliche Fresse hast du“, ruft Siegfried, dieser heldische Kindskopf (Heinrich Bennke), dem Drachen zu, bevor er ihm selbige poliert und für immer schließt. Es ist die, nun ja, Fresse von Tomas Mielentz, der den Drachen am Mikrofon tönen lässt, derweil die bärtige Mundpartie, projiziert auf den Gazevorhang, groß und größer wird.

In dieser Szene besiegt gleichsam die Puppe den Menschen. Doch ist dies ja erst der Anfang ihrer Erzählung nach dem Nibelungenlied, das sie binnen achtzig Minuten bis zum bitteren Ende führen, bis zu Kriemhilds Rache. Dann rollen beziehungsweise fallen Puppenköpfe – und übrig bleibt der Mensch. Auch eine Art Götterdämmerung.

Die fand, auf langem Weg von der germanischen Mythologie zum mittelhochdeutschen Heldenepos, ohnehin statt. Dessen Eingangstrophe haben sie nun mit Kreide an

den Spieltisch gekritzelt: „Uns ist in alten mæren wunders vil geseit.“

Doch beschränkt sich Regisseur Frank Alexander Engel, der damit das Dutzend seiner Inszenierungen fürs Theater Waidspiecher vollmacht, nicht auf diesen Text. Er erzählt mit Ausstattungspartnerin Kerstin Schmidt sowie mit vier Spielern „nach verschiedenen Quellen der mittelalterlichen Sage“,

Kurze Szenen, schnelle Schnitte und weitere filmische Elemente

Dazu gehören wohl die Edda: Die Verliebt-verlobt-aber-nicht-verheiratet-Vorgeschichte von Siegfried und Brünhild, im Nibelungenlied allenfalls noch zu erahnen, taucht hier wieder auf. Eine eigene Setzung, Brünhild nach Siegfrieds Tod nicht ganz und gar aus der Geschichte zu verbannen, tritt hinzu.

So entsteht „Gold Macht Liebe Tod – Das Nibelungenlied“ als episches, also illusionsfreies, aber stimmungsvolles Theater: in seiner (fast

Brechtchen) Form, ganz und gar nicht, was Länge und Breite betrifft.

Kurze Szenen, schnelle Schnitte. Fast filmische Elemente auch durch veränderte Einstellungsgrößen: von der Totalen bis zum Close-up. Das erreichen sie mit Licht und dem Wechsel einer Figur von der Puppe zu ihrem Spieler. Und der kann, im Gegensatz zur Puppe, wie wir hier sehen, sehr hübsche verschiedene Fressen ziehen: in diesem Fall besonders Juliane Solvang, wenn sie Hagen von Tronje, mit der rechten Hand vorm Auge, eine verschmitzt-verschlagene Grinseschnute leiht.

Schau- und Puppenspiel nacheinander – kaum aber nebeneinander – ist das Prinzip. Wir sehen ein Quartett als Ensemble, darunter auch Melissa Stock im Waidspiecher-Debüt. Die Puppen, oft auf eine mit dem Figurennamen beschriftete Kiste gestellt, kommen vorzugsweise solistisch daher. Interaktionen zwischen Puppe und Puppe sowie zwischen Puppe und Spie-

ler bleiben leider die Ausnahme.

Siegfried ist der ganze nackte, allerdings nach Kämpfen mit Drachen wie mit Dänen und Sachsen blutbefleckte Unschuldsknabe, König Gunther ist das opportunistische Weichei; Kriemhild das zarte Wesen, das zur Furie werden wird.

Das alles erzählen sie uns an einem Ort, der zugleich Amtsstube und Thronsaal sein könnte sowie, mit Gebirgsmassiv auf Fototapete, zugleich ein Drinnen und Draußen. Links und rechts vor Mikrofonen, die für Hall und Nachhall sorgen, zwei Geräuschemacherboxen. Sebastian Herzfeld hat extra noch Musik und Klang eingespielt: schön, aber ein bisschen zu viel des Guten.

Der fraglos sehenswerte und subtil komödiantische Abend sucht, auf seine Weise, das Gesamtkunstwerk. Die einzelne Puppe geht darin jedoch ein wenig unter.

Nächste Termine meist ausverkauft. Karten noch für 2. & 8. März, 10 Uhr.

Gold Power Love
Death – The Song of
the Nibelungs
review

Gold Macht Liebe Tod
– Das Nibelungenlied
Kritik

Technical conditions

duration:	stage extent:
80 minutes, no interval	min. 10 m wide, 6 m deep and 4,5m high
time for set up to scenery:	stage ground:
8 hours and 1,5 hours for setting-up of the actors	black, screw-on type
strike:	special features:
2 hours	DMX lighting necessary, arrangement necessary! Sound system proportionately to the room. Fog machine
electrical equipment:	number of spectators:
CEE 16 or 32 A and/or 2 x 16A, Electric plugging box	maximum 200 persons
stage riser:	auditorium:
Arrangement necessary!	Hall darken (black) distance to stage 2,0 m rows of seats should rise
	cast:
	4 puppeteers, 4 technicians 1 make-up artist, 1 tour manager

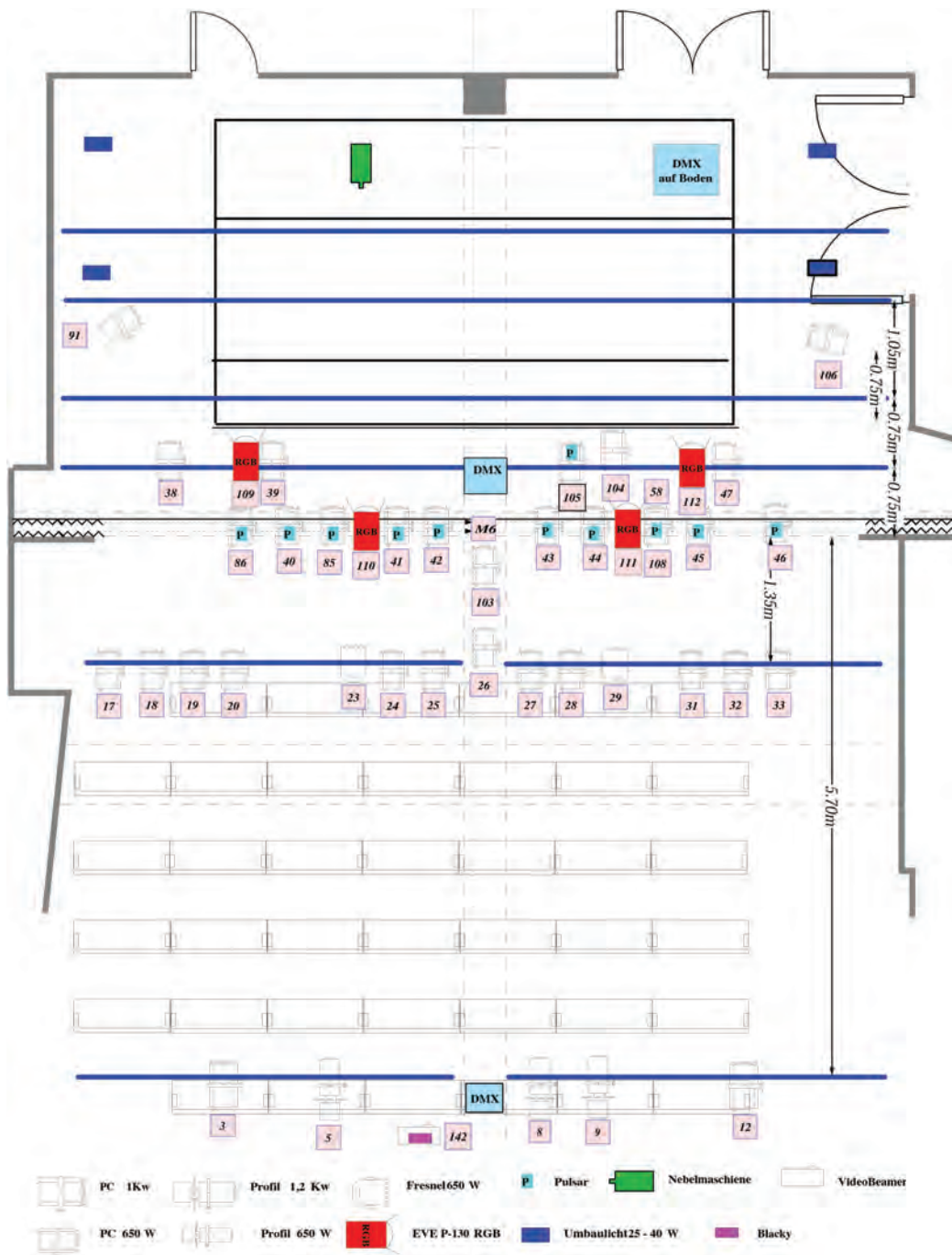
Gold Power Love
Death – The Song of
the Nibelungs
technical
conditions

Technische Angaben zur Inszenierung

Länge des Stückes:	Bühnenmaße:
80 Minuten, keine Pause	Min. 10 m breit, 6 m tief und 4,5 m hoch
Aufbauzeit:	Bühnenboden:
8 Stunden und 1,5 Stunden zum Einrichten der Spieler*innen	Schwarz, anbohrbar
Abbauzeit:	Besonderheiten:
2 Stunden	DMX Beleuchtungsanlage notwendig, Absprache erforderlich! Tonanlage der Spielstätte entsprechend. Nebelmaschine
Elektrik:	Zuschauerzahl:
CEE 16 oder 32 A bzw. 2 x 16A Schukosteckdosen	bis maximal 200 Personen
Bühnenpodeste:	Zuschauerraum:
Absprache erforderlich!	Saal verdunkelt (black) Abstand zur Bühne 2,0 m Sitzreihen ansteigend
	Beteiligte:
	4 Puppenspieler*innen, 4 Techniker*innen 1 Maskenbildner*in 1 Tourmanager*in

Gold Macht Liebe Tod
– Das Nibelungenlied
Technische
Angaben zur
Inszenierung

spotlight/ Scheinwerfer



Gold Power Love
Death - The Song of
the Nibelungs
technical
conditions

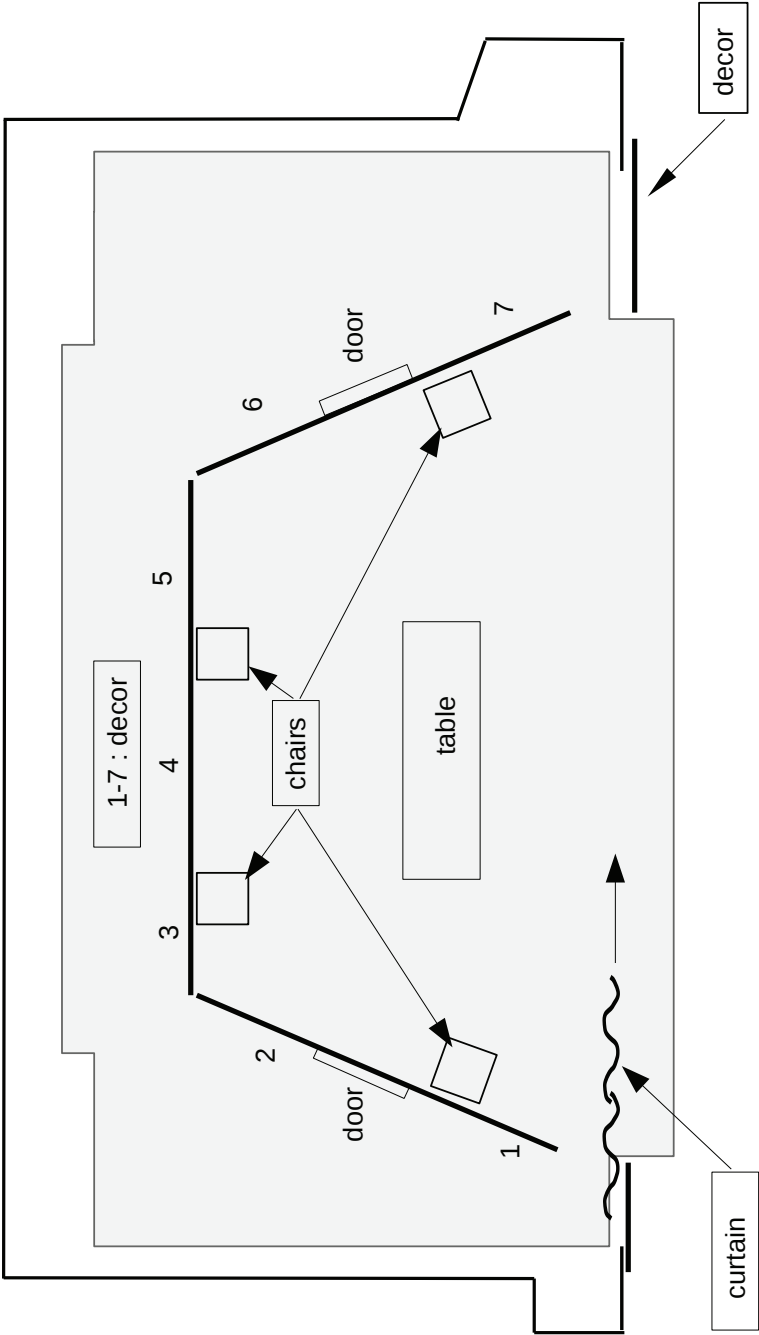
Gold Macht Liebe Tod

- Das Nibelungenlied

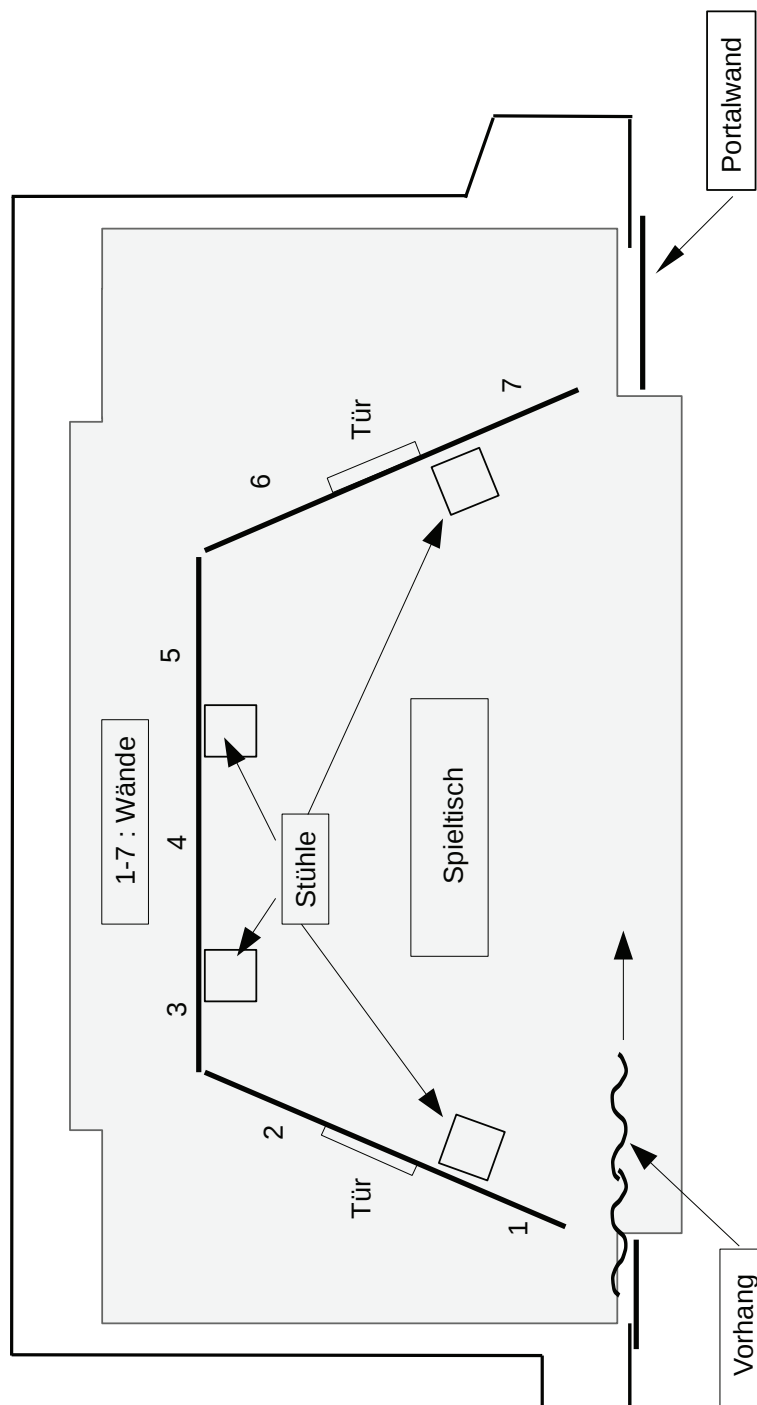
Technische Angaben zur Inszenierung

Technical conditions

stage



Gold Power Love
Death - The Song of
the Nibelungs
technical
conditions



Theater Waidpeicher in Erfurt

Theater Waidpeicher is a professional ensemble puppet theatre, funded by the Free State of Thuringia and the state capital Erfurt. It was founded in 1979 as the puppet theatre department of the Städtische Bühnen Erfurt. Since 1993 it has been run as a non-profit organisation operating under the name of Theater Waidpeicher e.V. Theater Waidpeicher currently employs 27 people on a permanent basis. Since 1986, the theatre has had its home in the heart of Erfurt's medieval city centre in a renovated wood warehouse, an exceptionally attractive location that accommodates 142 guests. More than 25,000 people come each year to the 300 performances, of which the standard and quality is outstanding. Behind this success is an ensemble with currently 7 puppeteers/actors at its artistic core. The majority of puppets, scenery, props and costumes are designed and created in the in-house workshops, qualified stage hands ensure the best lighting and sound quality.

Theater Waidpeicher's repertoire encompasses material from every epoch and a range of genres, it ranges from fairy/traditional stories to classics of literature to adaptations of contemporary children's books and modern drama. The majority of productions are aimed at children and young people, however the evening performances for adult audiences are also very popular. As the smallest professional theatre in the Free State, Theater Waidpeicher is an important cultural ambassador for Thuringia. The ensemble has been guests in 123 German cities, in 21 European countries and also in Israel, Turkey, the USA, Taiwan, Siberia, India, Canada and Mexico. The artistic achievements of Theater Waidpeicher have been recognised with numerous festival prizes and invitations.

Theater Waidpeicher is the host of the International Puppet Theatre Festival Synergura. Sibylle Tröster has been theatre director since 2009.

Theater Waidpeicher in Erfurt

Das Theater Waidpeicher ist ein professionelles Ensemble-Puppentheater, gefördert durch den Freistaat Thüringen und die Landeshauptstadt Erfurt. Gegründet wurde es 1979 als Sparte Puppentheater der damaligen Städtischen Bühnen Erfurt. Seit 1993 wird es als Theater Waidpeicher e.V. in gemeinnütziger Form geführt und hat derzeit 27 festangestellte Mitarbeitende. Seit 1986 verfügt das Theater mit dem Waidpeicher im Herzen der Erfurter Altstadt über eine außerordentlich attraktive Spielstätte, die 142 Besuchern Platz bietet. Mehr als 25.000 Zuschauer*innen besuchen die jährlich rund 300 Veranstaltungen, wobei einhellig das hohe Niveau der Inszenierungen hervorgehoben wird. Hinter diesem Erfolg steht ein Ensemble, dessen künstlerischen Kern sieben Puppen- und Schauspieler*innen bilden. Im hauseigenen Atelier wird die Mehrzahl der Puppen, Bühnenausstattungen und Kostüme entworfen und gebaut.

Das Repertoire des Theaters Waidpeicher umfasst Stoffe aus allen Epochen und verschiedene Genres, es reicht vom Märchen über literarische Klassiker bis zu zeitgenössischen dramatischen Stoffen sowie Adaptionen aktueller Kinder- und Jugendbücher. Die Mehrzahl der Aufführungen richtet sich an Kinder und Jugendliche, doch auch der Abendspielplan für das erwachsene Publikum erfreut sich großer Beliebtheit. Als kleinstes professionelles Theater im Freistaat ist das Theater Waidpeicher ein wichtiger Kulturbotschafter Thüringens. Das Ensemble war bislang zu Gast in 123 deutschen Städten, in 21 Ländern Europas und darüber hinaus in Israel, der Türkei, den USA, Taiwan, Sibirien, Indien, Kanada und Mexiko. Die künstlerischen Leistungen des Theaters Waidpeicher wurden mit vielen Festivalpreisen und -einladungen gewürdigt. Das Theater Waidpeicher ist Veranstalter des Internationalen Puppentheaterfestivals Synergura. Intendantin ist seit 2009 Sibylle Tröster.

Theater
Waidpeicher

Theater
Waidpeicher

The theatre is coming!

Our theatre does not only perform in the venue Theater Waidpeicher in Erfurt, but also comes directly to you! We perform for children of all ages as well as for young people and adults.

Sibylle Tröster
Theatre Director
Phone: +49 (0)361 5 98 29 12
E-Mail: sekretariat@waidpeicher.de

If you have any enquiries about our guest performances please contact:

Justine Ritter
Phone: +49 (0)361 5 98 29 17
E-Mail: kbb@waidpeicher.de

Theater Waidpeicher e.V.
Domplatz 18 • 99084 Erfurt • Germany
Phone: +49 (0)361 5 98 29 12 • Fax: +49 (0)361 6 43 09 00
www.waidpeicher.de

Photos: Lutz Edelhoff



Das Theater kommt!

Unser Theater spielt für Sie nicht nur in seiner Erfurter Spielstätte im Waidpeicher, sondern kommt auch direkt zu Ihnen! Wir spielen für Kinder aller Altersgruppen ebenso wie für Jugendliche und Erwachsene.

Sibylle Tröster
Intendantin
Telefon: +49 (0)361 5 98 29 12
E-Mail: sekretariat@waidpeicher.de

Ihre Anfragen zu unseren Gastspielen richten Sie bitte an:

Justine Ritter
Telefon: +49 (0)361 5 98 29 17
E-Mail: kbb@waidpeicher.de

Theater Waidpeicher e.V.
Domplatz 18 • 99084 Erfurt • Germany
Telefon: +49 (0)361 5 98 29 12 • Telefax: +49 (0)361 6 43 09 00
www.waidpeicher.de

Fotos: Lutz Edelhoff

Contact

Kontakt